



Ich und du im Netz

Wenn Sie über Datenschutz reden, ist es wichtig, die zumeist vagen Vorstellungen von dem Wort "Daten" zu konkretisieren. So können Kinder lernen, mit eigenen und fremden Daten sorgsam umzugehen. Andererseits sollen Sie aber auch diffusen Ängsten begegnen, die einen selbstbestimmten Umgang mit dem Internet verhindern.

Es gibt ein wirkungsvolles Mittel, das zum Nachdenken über die eigenen Spuren im Netz anregt: das sogenannte „Ego-Googling“. Die Kinder suchen digital zum einen nach sich selbst, zum anderen nach ihren Eltern, Geschwistern oder anderen Menschen aus ihrem Umfeld. Sie klären gemeinsam, was Daten und was persönliche Daten sind. Wenn Sie besonderes Interesse der Kinder an diesem Thema spüren, sollten Sie auch darüber sprechen, warum Daten als das „Gold des 21. Jahrhunderts“ gelten.



Material

- internetfähige Geräte für die Recherche
- interaktives Whiteboard oder Laptop mit Internetzugang, Beamer
- Arbeitsblatt "Was sind eigentlich Daten" oder interaktive Medienplanet-Übung **„Was sind eigentlich Daten?“**
- Arbeitsblatt „Ich suche mich“ oder interaktive Medienplanet-Übung **„Ich suche mich“**

Laden Sie **hier** die App Unterricht Medienplanet herunter. Die interaktive Übung "Was sind eigentlich Daten?" und "Ich suche mich" finden Sie dort unter Smartphone und Internet.

Motivationsidee

Zu Beginn erzählen die Kinder, welche Informationen sie über sich selbst im Internet vermuten. Hilfreich könnte in diesem Zusammenhang sein, ob die Kinder in Sportvereinen oder anderen Organisationen aktiv sind, die einen Internetauftritt haben. Lassen Sie die Kinder diese Vermutungen notieren, damit sie später überprüft werden können.

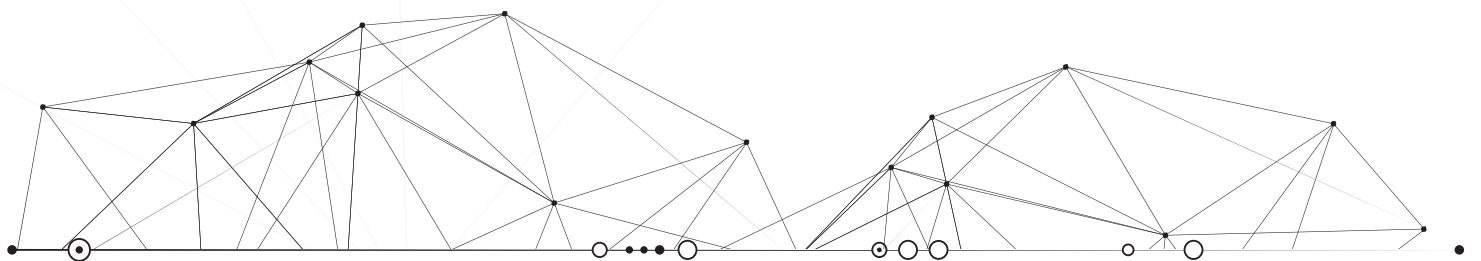
Durchführung

In dieser Lerneinheit dürfen die Kinder ausnahmsweise eine Suchmaschine für Erwachsene nutzen. Sie sollen nun versuchen herauszufinden, welche Informationen über sie selbst, aber auch über andere Menschen aus ihrem näheren Umfeld im Internet gespeichert sind. Sie können dazu das Arbeitsblatt „Ich suche mich“ oder die interaktive Übung „Ich suche mich“ in der App „Medienplanet Unterricht“ verwenden. Sehr spannend ist es auch, in einer Karten-App die Satellitenansicht zu nutzen und das eigene Wohnhaus oder zum Beispiel die Schule zu suchen.

Für das anschließende Gespräch können Sie sich an folgenden Fragen orientieren:

- Konntest du dich finden?
- Nach wem hast du noch gesucht?
- Was für Informationen hast du gefunden?
- Weißt du, wie die Daten, zum Beispiel Telefonnummer, Anschrift oder Bilder, ins Internet gekommen sind?
- Wusstest du das alles vorher?

Für einen verantwortungsvollen Umgang mit Daten und dem Internet sollten die Kinder verstehen, wem Daten nützen. Dabei geht es nicht nur um wirtschaftliche Interessen, sondern auch um sinnvolle Datennutzung. Daten über Unfälle sind zum Beispiel wertvoll, um sichere Straßen und Autos bauen zu können. Daten stellen auch sicher, dass jeder für seine Äußerungen im Netz genauso Verantwortung übernehmen muss wie im Klassenraum.





Überlegen Sie zum Beispiel gemeinsam, wozu folgende Daten hilfreich sein könnten

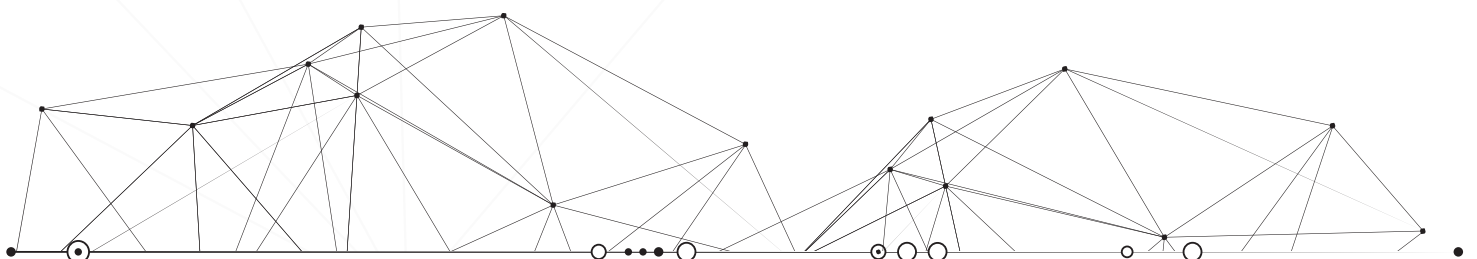
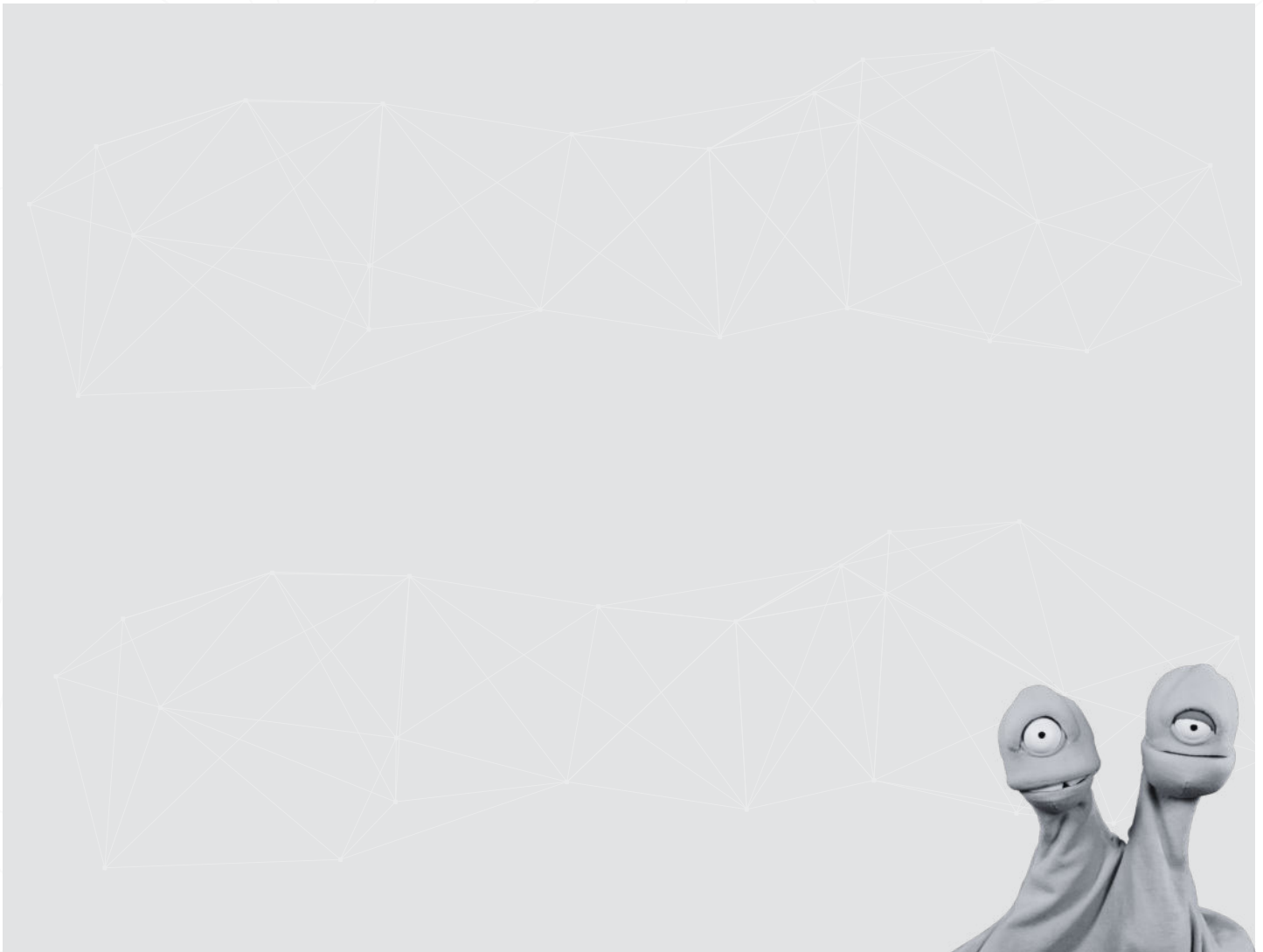
- Daten über Verkehrsunfälle in einem Wohngebiet
- Daten über die Leistungsentwicklung bei Sportlerinnen und Sportlern
- Daten, zu welcher Uhrzeit Schülerinnen und Schüler sich besonders gut konzentrieren können
- usw.

Mit der interaktiven Medienplanet-Übung „Was sind eigentlich Daten?“, bestehend aus einem Video und einer Zuordnungsübung, systematisieren und vertiefen die Kinder ihre Erkenntnisse. Sie können die Übung zunächst gemeinsam am Whiteboard bearbeiten, anschließend wiederholen die Kinder sie noch einmal allein.

Auswertung / Reflexion

Fassen Sie die Erkenntnisse gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zusammen. Fragen Sie die Schülerinnen und Schüler, inwiefern sie über die Ergebnisse bei der Recherche überrascht waren.

Notizen





Diese Informationen aus dem Film verstehe ich nicht:

.....

.....

.....

Diese Informationen fand ich besonders interessant:

.....

.....

.....

Das habe ich vorher noch nicht gewusst:

.....

.....

.....

.....

.....

So kann ich meine Daten schützen:

.....

.....

.....

.....

.....



Heute sollst du herausfinden, was das Internet über dich weiß. Gibt es Fotos oder gar eine Adresse von dir im Netz? Suche dich einfach mal selbst! Dafür kannst du ausnahmsweise eine Suchmaschine nutzen, die eigentlich noch nichts für Kinder ist (www.google.de). Versuche, während deiner Suche die folgenden Fragen zu beantworten. Suche in ähnlicher Weise nach Freunden und Familienmitgliedern! Los geht's!

Gibt es Personen, die genauso heißen wie ich?

- Ja Nein
- Ich habe meinen Namen gar nicht gefunden.

Gibt es Fotos von mir im Internet?

- Ja Nein

Wenn ja:

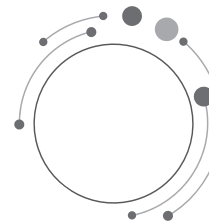
- Ist nur mein Kopf zu sehen?
- Habe ich darauf einen Bikini / eine Badehose an?
- Bin ich mit mehreren Personen abgebildet?
- Sieht man mich nur von hinten?
- Erkennt man mich nicht?
-

Wusstest du, dass es Fotos von dir gibt?

- Ja Nein

Weißt du, wer die Fotos von dir in das Internet gestellt hat?

- Freund(e)
- meine Eltern
- Geschwister
- ich selbst
- weiß ich nicht
- Schule / Lehrer
-



Hast du auch schon mal Bilder deiner Freunde oder Eltern im Internet veröffentlicht?

- Ja Nein

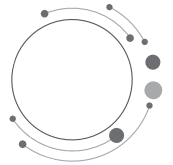
Finde ich meine Adresse heraus, wenn ich danach im Internet suche?

- Ja Nein

Wenn ja, wo?

Wo finden sich Fotos von dir?

- Schulhomepage
- Facebook
- Instagram
- in einer Kindercommunity (Knipsclub)
-



Habe ich im Netz meine Telefonnummer angegeben oder hat jemand anders meine Telefonnummer angegeben?

- Nein, niemand
- Ja, ich selbst
- Ja, und zwar

Was habe ich noch über mich gefunden?

.....

.....

.....